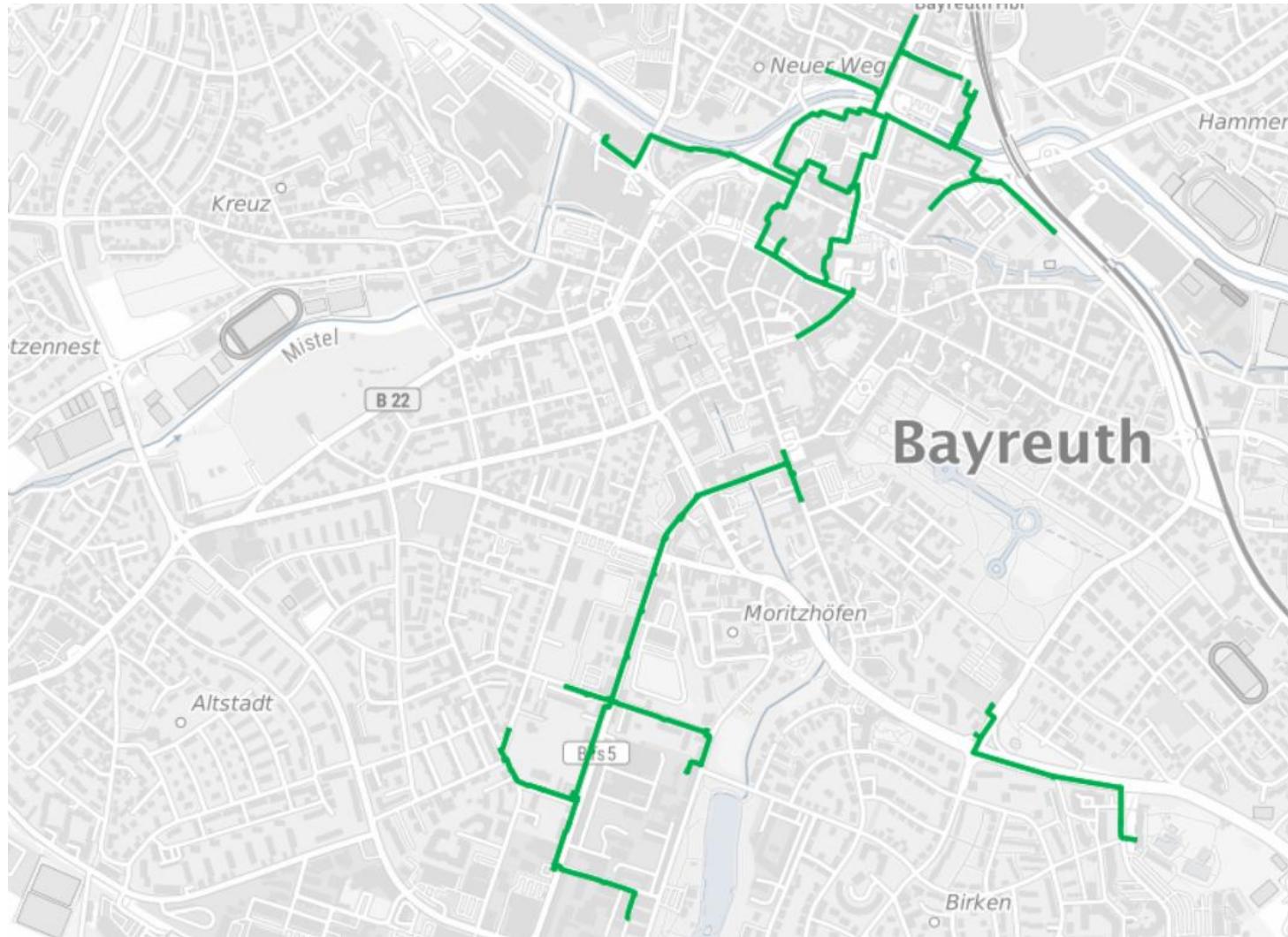


Der Kommunale Wärme- und Transformationsplan der Stadt Bayreuth

Felix Unger, Stadtwerke Bayreuth

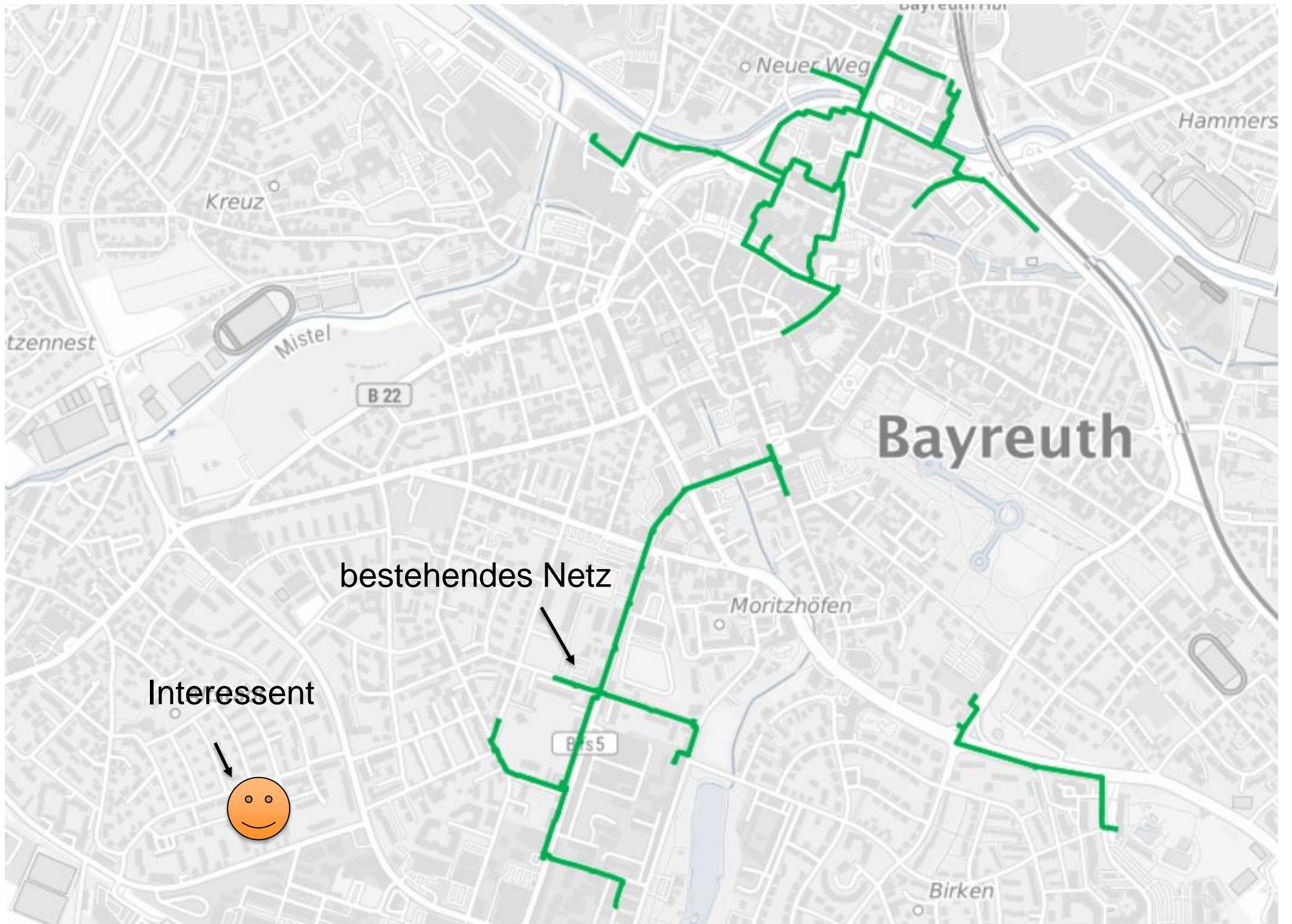
RegioCop, 12.11.2025

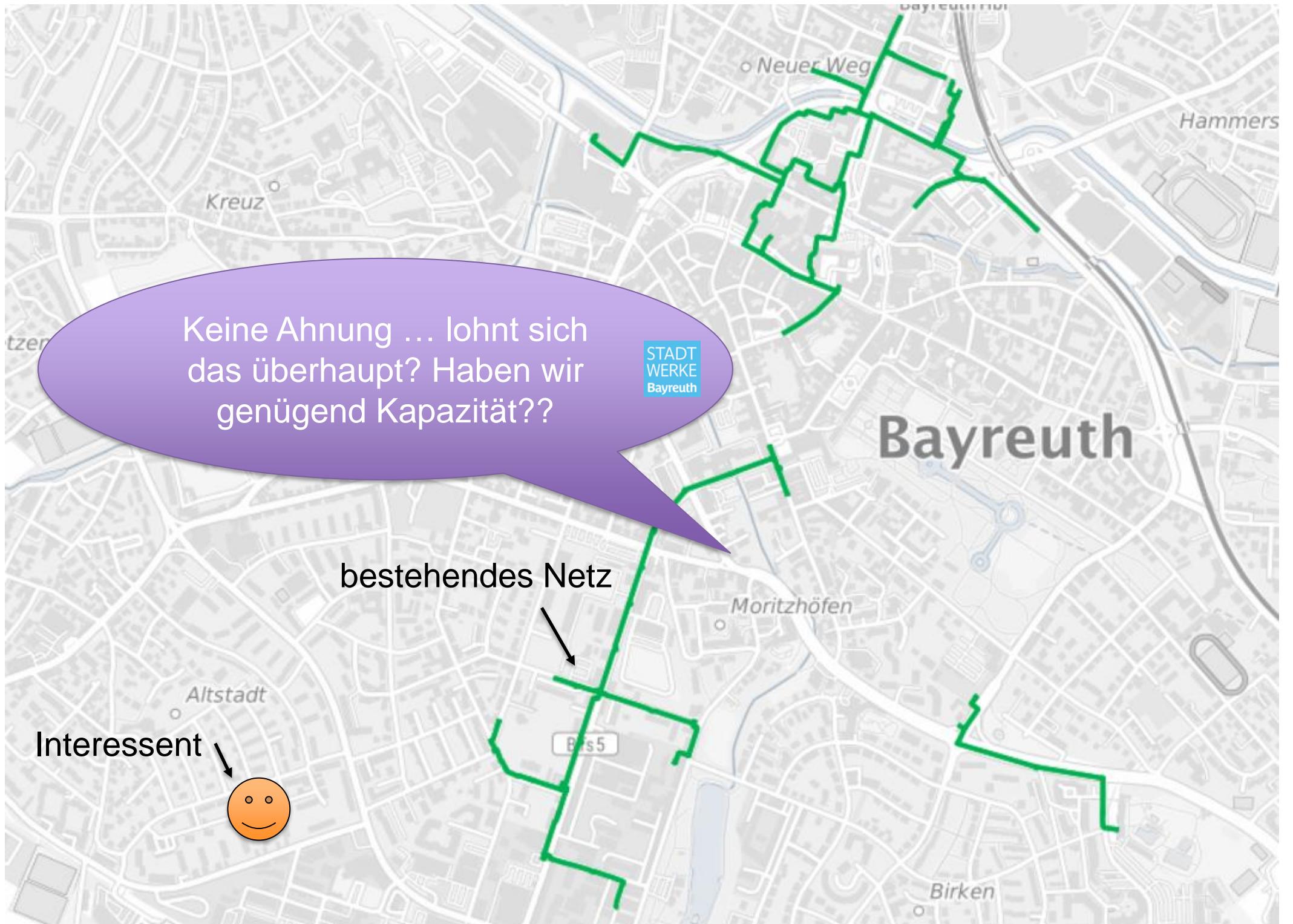
Netzplanung bei den Stadtwerken bisher ...



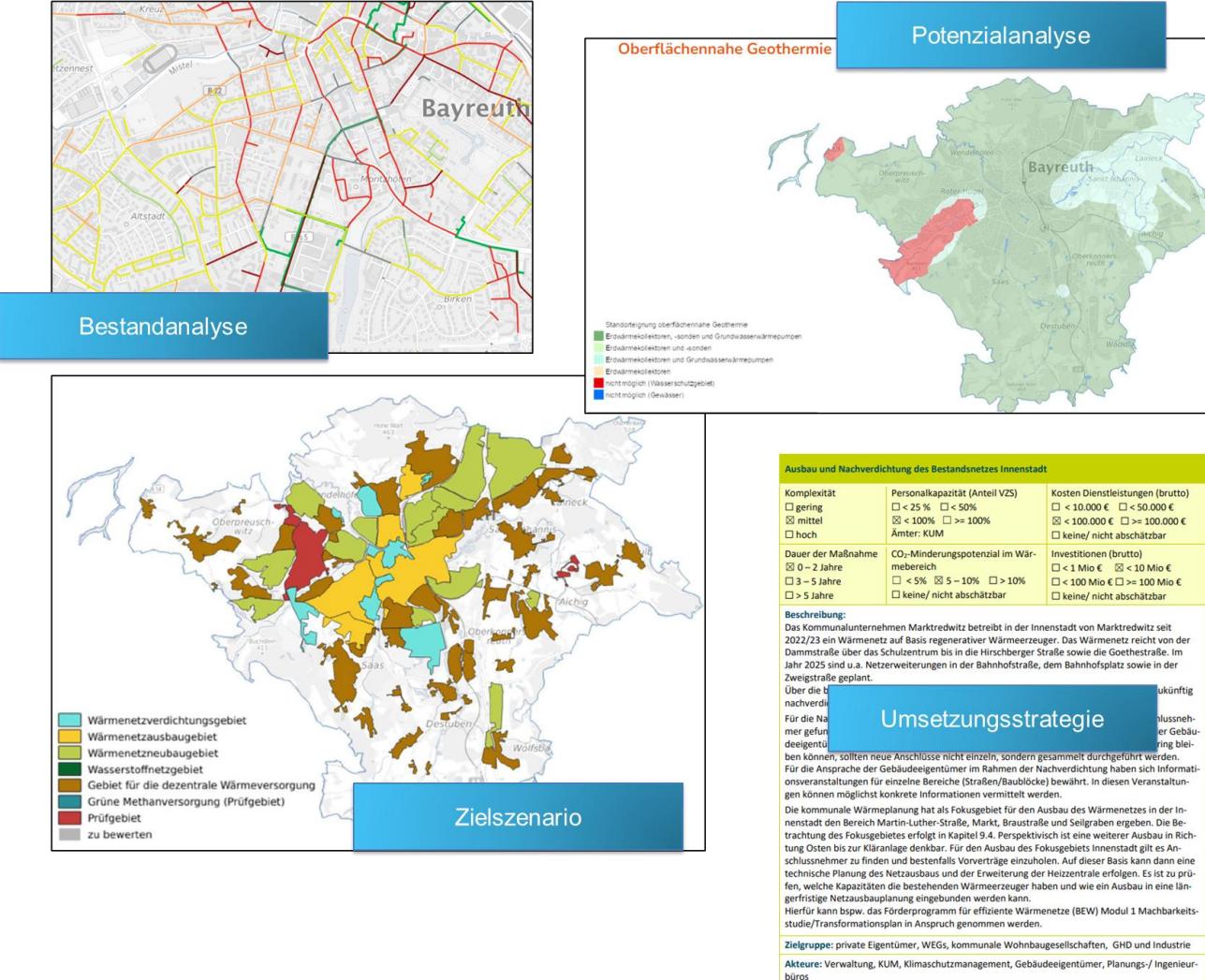
Da hat einer aus der Altstadt
angerufen... Ob er ans Netz
angeschlossen werden kann ?

Bayreuth



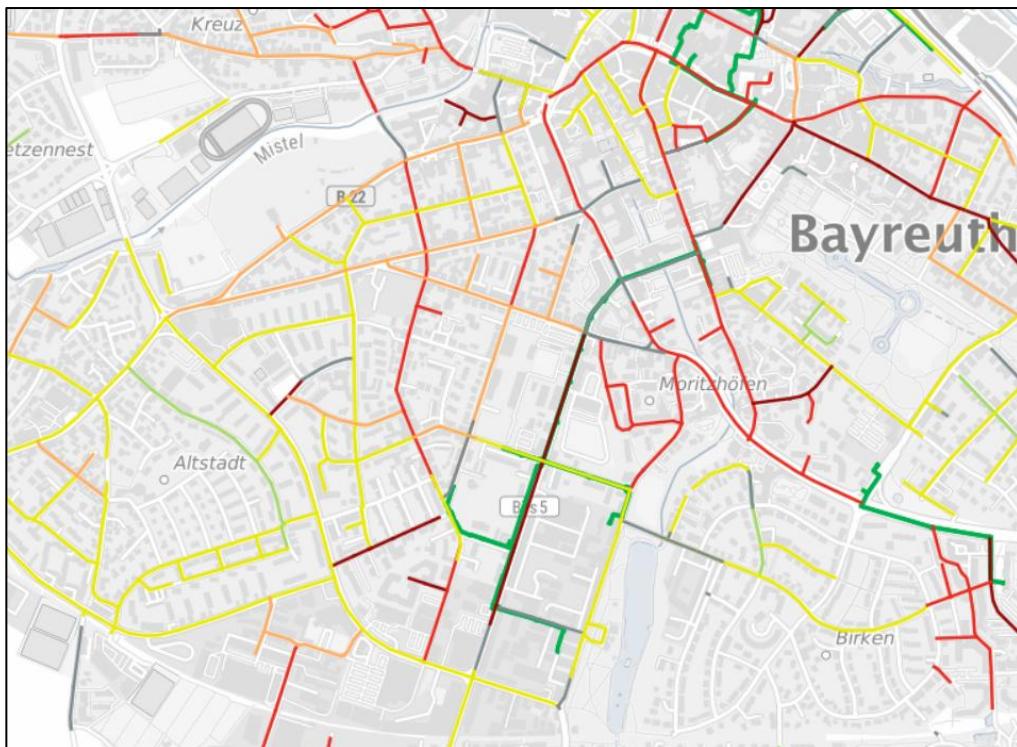


Die Kommunale Wärmeplanung hilft



Die Bearbeitungsschritte des Wärmeplans

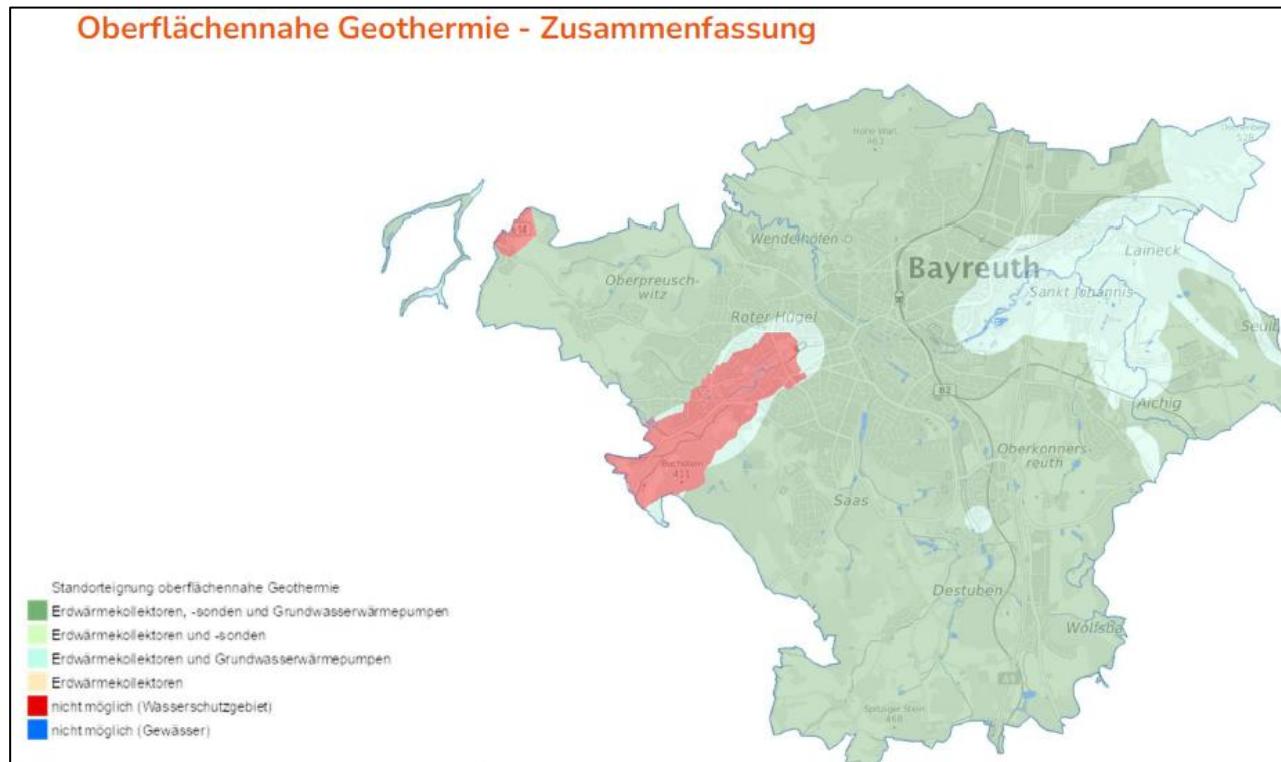
Bestandanalyse



- Erfassung der Bedarfs- und Verbrauchswerten für die ganze Stadt
- Aufzeigen von Kapazitäten in bestehenden Heizwerken

Die Bearbeitungsschritte des Wärmeplans

Potenzialanalyse

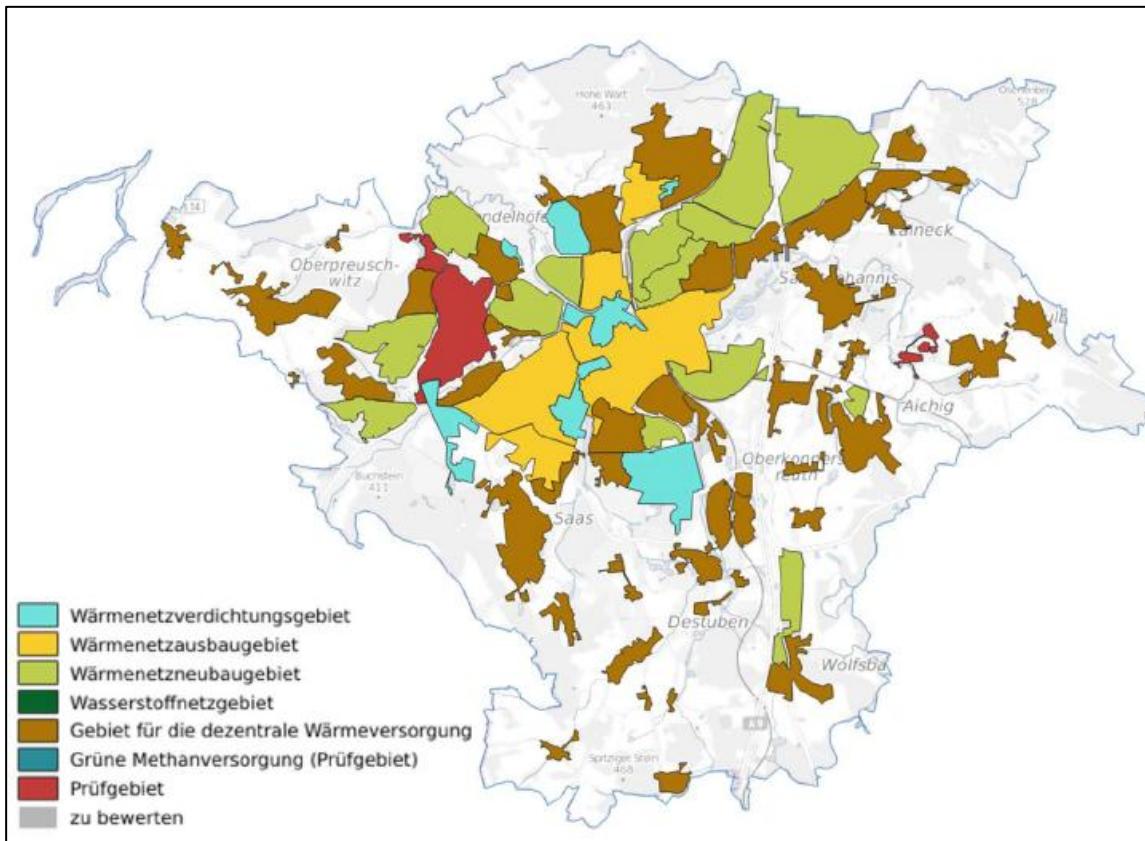


Potenzial	Bewertung
Biomasse	--
Biogas	--
Geothermie*	+
Flusswasser*	-
Uferfiltrat*	+
PV-Freiflächen	++
PV-Dachflächen	++
Windkraft	--
Grünes Gasnetz*	-
Wasserstoff*	-
Abwärme	+
Kläranlage	+
Abwasserwärme	+

- Welche Erneuerbaren Energien können genutzt werden

Die Bearbeitungsschritte des Wärmeplans

Zielszenario



- Festlegung Wärmenetzgebiet oder dezentrale Versorgung
- z.B. Substitution Gaskessel Heizwerk durch Großwärmepumpe bis 2030

Die Bearbeitungsschritte des Wärmeplans

Umsetzungsstrategie

Ausbau und Nachverdichtung des Bestandsnetzes Innenstadt

Komplexität <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch	Personalkapazität (Anteil VZS) <input type="checkbox"/> < 25 % <input type="checkbox"/> < 50% <input checked="" type="checkbox"/> < 100% <input type="checkbox"/> >= 100% Ämter: KUM	Kosten Dienstleistungen (brutto) <input type="checkbox"/> < 10.000 € <input type="checkbox"/> < 50.000 € <input checked="" type="checkbox"/> < 100.000 € <input type="checkbox"/> >= 100.000 € <input type="checkbox"/> keine/ nicht abschätzbar
Dauer der Maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> 0 – 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 – 5 Jahre <input type="checkbox"/> > 5 Jahre	CO ₂ -Minderungspotenzial im Wärmebereich <input type="checkbox"/> < 5% <input checked="" type="checkbox"/> 5 – 10% <input type="checkbox"/> > 10% <input type="checkbox"/> keine/ nicht abschätzbar	Investitionen (brutto) <input type="checkbox"/> < 1 Mio € <input checked="" type="checkbox"/> < 10 Mio € <input type="checkbox"/> < 100 Mio € <input type="checkbox"/> >= 100 Mio € <input type="checkbox"/> keine/ nicht abschätzbar

Beschreibung:

Das Kommunalunternehmen Marktredwitz betreibt in der Innenstadt von Marktredwitz seit 2022/23 ein Wärmenetz auf Basis regenerativer Wärmeerzeuger. Das Wärmenetz reicht von der Dammstraße über das Schulzentrum bis in die Hirschberger Straße sowie die Goethestraße. Im Jahr 2025 sind u.a. Netzerweiterungen in der Bahnhofstraße, dem Bahnhofsplatz sowie in der Zweigstraße geplant.

Über die bereits geplanten Erweiterungen hinaus soll das Wärmenetz in der Innenstadt zukünftig nachverdichtet und weiter ausgebaut werden.

Für die Nachverdichtung im Bereich des bestehenden Wärmenetzes sollen weitere Anschlussnehmer gefunden und beworben werden. Hierzu empfiehlt es sich eine gezielte Ansprache der Gebäudeeigentümer im Bestandsgebiet durchzuführen. Damit die Kosten für die Anschlüsse gering bleiben können, sollten neue Anschlüsse nicht einzeln, sondern gesammelt durchgeführt werden. Für die Ansprache der Gebäudeeigentümer im Rahmen der Nachverdichtung haben sich Informationsveranstaltungen für einzelne Bereiche (Straßen/Baublöcke) bewährt. In diesen Veranstaltungen können möglichst konkrete Informationen vermittelt werden.

Die kommunale Wärmeplanung hat als Fokusgebiet für den Ausbau des Wärmenetzes in der Innenstadt den Bereich Martin-Luther-Straße, Markt, Braustraße und Seilgraben ergeben. Die Be-

- 
- Der Interessent liegt in einem ausgewiesenen Wärmenetzgebiet
 - In der Straße liegt eine hohe Wärmeliniendichte vor. Die Wirtschaftlichkeit für ein Netzbau ist sehr wahrscheinlich
 - In diesem Teilgebiet kann oberflächennahe Geothermie genutzt werden

ABER: Keine pauschale Aussage auf Wärmenetzanschluss mittels KWP

Und wie geht's weiter ...

Kommunale Wärmeplanung

- Zentrale oder dezentrale Versorgung?
- Welche Potenziale stehen zur Verfügung?
- Was muss Stadt/ Stadtwerk tun?

Transformationsplan

- Ermittlung künftiger Bedarf
- Ausbau/ Umbau Heizwerk auf xx% erneuerbare Energien
- Festlegung Ausbaustufen Wärmenetz

Projektentwicklung

- Wer lässt sich anschließen?
- Welcher Wärmtarif gilt?
- Wie wird finanziert?

(Aus-)Bau Wärmenetz

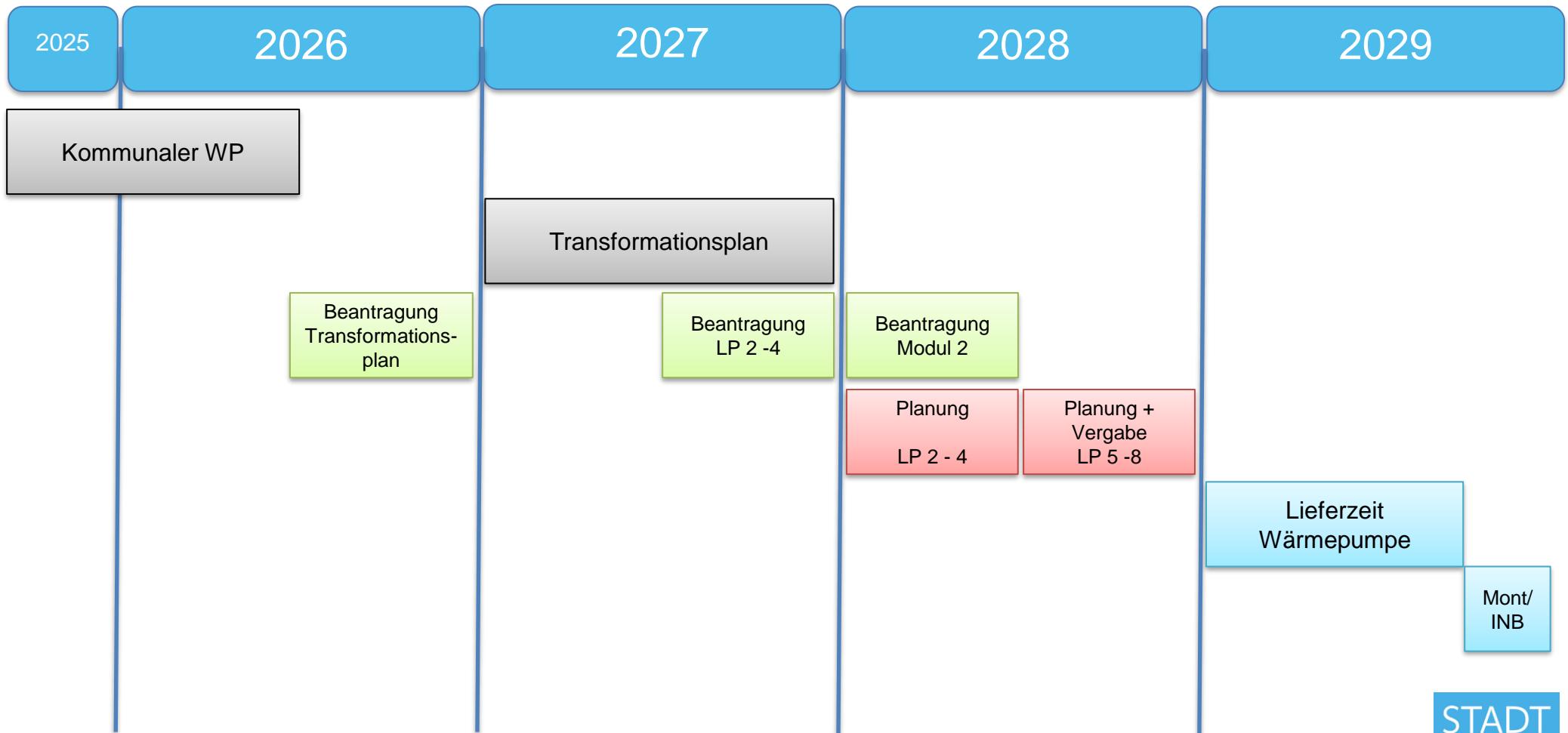


Wir haben ja noch Zeit ?!

Verpflichtung: 30% erneuerbare Energien in Bestandsnetzen ab 01.01.2030

Wir haben ja noch Zeit ?!

Verpflichtung: 30% erneuerbare Energien in Bestandsnetzen ab 01.01.2030



Wir haben ja noch Zeit ?!

Verpflichtung: 30% erneuerbare Energien in Bestandsnetzen ab 01.01.2030

